

ZERTIFIKAT

über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000035011_04

Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtung: UmweltOffice

Hersteller: Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Industriestraße 13
63755 Alzenau
Deutschland

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH

Es wird bescheinigt, dass die Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtung unter Berücksichtigung der Normen DIN EN 17255-1 (2019), DIN EN 17255-2 (2020), DIN EN 17255-3 (2021), BEP (2023)*, EFÜ (2017)*, DIN EN 14181 (2015) sowie DIN EN 15267-1 (2009) und DIN EN 15267-2 (2023) geprüft wurde und zertifiziert ist.

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen (das Zertifikat umfasst 10 Seiten).
Das vorliegende Zertifikat ersetzt das Zertifikat 0000035011_03 vom 3. Juli 2024.



Eignungsgeprüft
DIN EN 15267
QAL1 zertifiziert
Regelmäßige
Überwachung

www.tuv.com
ID 0000035011

Eignungsbekanntgabe im
Bundesanzeiger vom 31. Oktober 2025

Gültigkeit des Zertifikates bis:
22. März 2031

Umweltbundesamt
Dessau, 23. März 2026

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Köln, 20. März 2026

i. A. Dr. Marcel Langner

i. V. Guido Baum

www.umwelt-tuv.eu
qal1-info@tuv.com
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

* BEP (2023) Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2023 und
EFÜ (2017) EFÜ-Schnittstellendefinition 2017 (Datenfernübertragung)

Prüfbericht:	EuL/21265723/A vom 21. Februar 2025
Erstmalige Zertifizierung:	2. März 2012
Gültigkeit des Zertifikats bis:	22. März 2031
Veröffentlichung:	BAnz AT 31.10.2025 B5, Kap. II Nr. 1.3

Genehmigte Anwendung

Das geprüfte Emissionsdatenerfassungs- und Auswertesystem (DAHS) ist geeignet zum Erfassen und Auswerten von Emissionsmessdaten an Anlagen nach TA-Luft (2021), 1. BImSchV (2021), 2. BImSchV (2020), 13. BImSchV (2021), 17. BImSchV (2024), 27. BImSchV (2013), 30. BImSchV (2022) sowie 31. BImSchV (2024). Die Prüfung erfolgte unter Berücksichtigung der Bundeseinheitlichen Praxis (2023). Die Datenübertragung zwischen AMS und dem Auswertesystem erfolgt analog (0 - 20 mA) und digital (VDI 4201 Modbus, 2012). Das System beinhaltet auch die Emissionsdatenfernüberwachung über Modem / FTPS.

Das System beinhaltet auch die Emissionsdatenfernübertragung über Modem und FTPES.

Die Untersuchungen wurden als Eignungsprüfung im Labor durchgeführt. Im Labortest wurden die verschiedenen Anlagentypen simuliert.

Das Emissionsdaten-Auswertesystem ist für den Umgebungstemperaturbereich von +5 °C bis +40 °C zugelassen.

Die Bekanntgabe der DAHS sowie die Eignungsprüfung erfolgte auf Basis der zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Bestimmungen. Aufgrund möglicher Änderungen rechtlicher Grundlagen sollte jeder Anwender vor dem Einsatz der DAHS sicherstellen, dass diese zur Auswertung und Überwachung der für ihn relevanten Emissionen geeignet ist.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses DAHS für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.

Anmerkung / Hinweis

Die genannten rechtlichen Regelungen müssen nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Gesetzgebung entsprechen. Jeder Nutzer sollte ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde, sicherstellen, dass diese DAHS die rechtlichen Anforderungen für den vorgesehenen Einsatzzweck erfüllt. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich rechtliche Regelungen zum Einsatz einer DAHS zur Auswertung und Emissionsüberwachung während der Laufzeit des Zertifikats ändern können.

Basis der Zertifizierung

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht EuL/21265723/A vom 21. Februar 2025 der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 31.10.2025 B5, Kap. II Nr. 1.3,
UBA Bekanntmachung vom 27. August 2025:

Auswerteeinrichtung:

UmweltOffice/TALAS/7

Hersteller:

Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft, Alzenau

Eignung:

Für die Emissionsdatenerfassung, -auswertung und -fernübertragung nach
DIN EN 17255, BEP2023 und TEHG für Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung.

Funktionen in der Eignungsprüfung:

- analoge Datenübertragung
- digitale Datenübertragung nach VDI 4201 Blatt 1 (Allgemein) und Blatt 3 (Modbus)
- Emissionsdatenfernübertragung über Modem und FTPES

Softwareversionen:

Datenauswertung und Parametrierung:

UmweltOffice:	7.5.0
Oracle-Datenbank:	12, 18, 19, 21
PostgreSQL:	13, 16

Datenerfassung:

TALAS/7:	7.5 (000)
TALAS/net:	5.3 (001) nur als I/O Modul für den TALAS/7

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Emissions-Datenerfassung und -Auswertung besteht aus dem Frontend-System zur Aufnahme von analogen und Status-Signalen und einem PC mit dem Programmpaket UmweltOffice und dem Programm TALAS/7 zur Datenübernahme. Als Frontend-Systeme stehen der TALAS/net und die TALAS/7-IO-Module IO8/AI, IO8/DI, IO8/AIDI, IO4/AI, IO4/DI, IO4/AIDI, IO4/DIDO und der TALAS/7-IOC+ zur Verfügung.
2. Der Rechner verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus (seriell und TCP/IP) nach VDI 4201 Blatt 1 (Allgemein) und Blatt 3 (Modbus).
3. Optional kann das Programm TALAS/7 zur Datenübernahme auch auf einem TALAS/7-IOC oder TALAS/7-IOC+ Controller, einem TALAS/7-LPM Controller als Hutschienen-Modul oder einem weiteren PC laufen.
4. Das Programm wird auch als small Edition "UmweltOffice sE" mit 12 Analog-Eingängen und ohne EFÜ und als Medium Edition "UmweltOffice mE" mit 12 Analog-Eingängen und mit EFÜ angeboten.
5. Ergänzungsprüfung (Prüfung nach EN 17255 und BEP2023) zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 3. Mitteilung).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln
Bericht-Nr.: EuL/21265723/A vom 21. Februar 2025

Zertifiziertes Produkt

Das Zertifikat gilt für DAHS, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Das Emissionsdatenerfassung- und Auswertesystem besteht aus dem Programm-Paket UmweltOffice und den Systemen zur Übernahme von analogen- und digitalen-Signalen.

Zur Übernahme von analogen und Statussignalen dienen folgende Systeme:

- TALAS/net nur als I/O Modul für den TALAS/7
- TALAS/7-IO-Module

TALAS/7-IO-Module

Die TALAS /7-IO-Module verfügen über einen 16 Bit Analog/Digital-Wandler. In den IO-Modulen wird alle 25 ms ein Wert abgetastet.

Der alle 25ms gebildete gleitende AIN-Wert wird dann alle 500 ms an den TALAS/7 übertragen und dort zum 5sec-FLD gemittelt. Weichen zwei AIN-Werte um mehr als 1 mA voneinander ab, wird der neue AIN-Wert sofort an den TALAS/7 übertragen.

TALAS/7

Die Software des TALAS/7 führt die Datenübernahme von den Eingangsmodulen, die Mittelung, die Umrechnung entsprechend der Kalibrierfunktion, die Normierung und die Validierung der Messwerte durch und leitet die Kurzzeitmittelwerte an die Software des UmweltOffice weiter. Zudem werden auch die Rohwerte als 5 sec Mittelwerte zur Datenarchivierung weitergeleitet. Die Software des TALAS/7 kann sowohl auf dem gleichen PC wie das UmweltOffice, auf einem eigenständigen PC oder dem TALAS/7 IOC Controller laufen.

Der den Datenerfassungseinheiten nachgeschaltete PC mit dem Programm-Paket UmweltOffice übernimmt die Daten zur Speicherung und zur weiteren Verarbeitung. Der Rechner führt die Klassierung und Auswertung entsprechend den Richtlinien durch und generiert die geforderten Meldungen und Protokolle.

Der PC mit der Software UmweltOffice kann die Daten von mehreren Datenerfassungseinheiten übernehmen und verarbeiten. Hierzu werden im UmweltOffice pro Datenerfassungseinheit Anlagen parametrisiert und der jeweiligen Datenerfassungseinheit zugeordnet. Die Datenauswertung kann getrennt für jede Anlage oder gemeinsam für mehrere Anlagen durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Datenfernübertragung.

TALAS/7-IO-Module Versionen:

Modul	AI	DI	AO	DO
TALAS/7 – IO8/AI	28	1		1
TALAS/7 – IO8/DI		29		1
TALAS/7 – IO8/AIDI	14	15		1
TALAS/7 – IO8/AO		1	14	1
TALAS/7 – IO4/AI	12	1		1
TALAS/7 – IO4/DI		13		1
TALAS/7 – IO4/AIDI	6	7		1
TALAS/7 – IO4/DIDO		7		7
TALAS/7 – IO4/AO		1	6	1
TALAS/7 – IO4/DO		1		13
TALAS/7 – IO4/AODO		1	2	9
TALAS/7 – IOC+	8	12		4

AI = analog Eingang, DI = digital Eingang, AO,DO = analog, digital Ausgang

TALAS/7-IO-Module

- Schutzart: IP20
- Umgebungstemperatur: Betrieb: 0 ... 50 °C, Lagerung: -40 ... +80 °C
- Spannungsversorgung: über Power over Ethernet (PoE, IEEE802.3af)
- Alternativ: über Schraubklemmen, ext Versorgung (18 - 48 V DC)
- Galvanische Trennung: 1500 Volt (Trennstrecke >= 2 mm)
- Leistungsaufnahme: maximal 8 Watt
- Netzwerk: 10BaseT auf RJ45
- Messwertübertragung: per UDP/IP, TCP/IP

Analogeingänge

- AD Wandler: pro Eingang
- T – Korrektur: pro Eingang
- Auflösung: 0,763 µA (15 Bit)
- Genauigkeit: 0,04 % FSR (Full Scale Range: 25 mA)
- Abtastintervall: ca. 25 ms
- Messbereich: 0 ... > 24 mA
- Bürde: 50 Ohm
- Verpolungssicher, Galvanische Trennung untereinander und zum Modul

Digitaleingänge

- Externe Spannungen: 12 ... 25 V AC bzw. 12 ... 60 V DC
- Potentialfreie Kontakte: benötigen ein 24 V Netzteil
- Innenwiderstand: > 50 KOhm
- Abtastintervall: ca. 2 ms
- Verpolungssicher, Galvanische Trennung untereinander und zum Modul

Der nachgeschaltete Rechner mit der Software **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** ist ein PC mit folgender Mindestkonfiguration:

- Intel Xeon E-2314
- 8 GB
- 2 Festplatten \geq 500 GB
- Ethernet-Schnittstelle für TALAS/net und TALAS/7-IO-Module
- serielle (RS 232) / USB-Schnittstelle für Modem
- USB-Schnittstellen
- Betriebssystem Windows 11 (64 bit) oder Windows Server 2019 (64 bit) und 2022 (64bit)
- Funkuhren (z.B. DCF77-Empfänger), internet- oder firmeninternes-NTP-Protokolle oder GPS-Empfänger.
- externes Modem (wenn EFÜ notwendig)
- CD / DVD-ROM (optional Brenner)

Das Programm TALAS/7 kann auf dem gleichen Rechner wie das UmweltOffice laufen. Optional kann das Programm TALAS/7 zur Datenübernahme auch auf einem TALAS /7 - IOC Controller oder einem TALAS/7 – LPM Controller jeweils als Hutschienen-Modul-Rechner laufen.

Zur Datensicherung wird der PC mit einer zweiten Festplatte zur Datenspiegelung, einem Sicherungslaufwerk und/oder einer Ethernet-Schnittstelle zur Datensicherung auf einem anderen PC/Netzwerk ausgestattet. An den Rechner kann ein Drucker angeschlossen werden. Dieser dient zur Ausgabe von Tagesprotokollen, Meldungen und Grenzwertüberschreitungen.

Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: qal1.de eingesehen werden.

Dokumentenhistorie

Die Zertifizierung der Datenerfassungs- und Auswerteeinheit UmweltOffice basiert auf den im Folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat-Nr. 0000035011_00: 16. März 2012
Gültigkeit des Zertifikats bis: 1. März 2017
Prüfbericht: 936/21216122/A vom 19. Oktober 2011
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
Veröffentlichung: BAnz. 02. März 2012, Nr. 36, S. 920, Kapitel III Nummer 1.1
UBA Bekanntmachung vom 23. Februar 2012

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2013
Veröffentlichung: BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V Mitteilung 9
UBA Bekanntmachung vom 3. Juli 2013
(Softwareänderung)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2014
Veröffentlichung: BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V Mitteilung 29
UBA Bekanntmachung vom 17. Juli 2014
(Softwareänderung)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 8. Dezember 2014
Veröffentlichung: BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 2
UBA Bekanntmachung vom 22. Juli 2015
(Softwareänderung)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 15. Oktober 2015
Veröffentlichung: BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V Mitteilung 20
UBA Bekanntmachung vom 18. Februar 2016
(Softwareänderung und Erweiterung um digitale Schnittstelle - Modbus seriell und TCP/IP)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 18. Januar 2016
Veröffentlichung: BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel IV Berichtigung 1
UBA Bekanntmachung vom 14. Juli 2016
(Berichtigung Firmenname)

Erneute Ausstellung des Zertifikats

Zertifikat-Nr. 0000035011_01: 28. Februar 2017
Gültigkeit des Zertifikats bis: 1. März 2022

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Oktober 2016
Veröffentlichung: BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel V Mitteilung 15
UBA Bekanntmachung vom 22. Februar 2017
(Softwareänderung
Hinweis: Die Versionen 7.2.0 und 7.2.1 dürfen nicht mehr verwendet werden.)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. März 2017
Veröffentlichung: BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II Mitteilung 2
UBA Bekanntmachung vom 13. Juli 2017
(Softwareänderung)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018
Veröffentlichung: BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III Mitteilung 2
UBA Bekanntmachung vom 3. Juli 2018
(Softwareänderung)

Ergänzungsprüfung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat-Nr. 0000035011_02: 5. November 2019
Gültigkeit des Zertifikats bis: 21. Juli 2024
Prüfbericht: 936/21242054/B vom 1. März 2019
TÜV Rheinland Energy GmbH
Veröffentlichung: BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3
UBA Bekanntmachung vom 28. Juni 2019

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 23. September 2019
Prüfbericht: 936/21247814/A vom 24. September 2019
Veröffentlichung: BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV Mitteilung 59
UBA Bekanntmachung vom 24. Februar 2020
(Softwareänderungen und neue Geräteversion (TALAS/7 IOC+ Controller))

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 17. September 2020
Prüfbericht: 936/21249876/A vom 17. September 2020
Veröffentlichung: BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III Mitteilung 44
UBA Bekanntmachung vom 31. März 2021
(Softwareänderungen, neue Softwareversion und Auswertung nach TEHG)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. Januar 2022
Prüfbericht: 936/21249876/B vom 6. Januar 2022
Veröffentlichung: BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI Mitteilung 45
UBA Bekanntmachung vom 9. März 2022
(Erfüllt auch 13. BImSchV:2021)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Februar 2023
Veröffentlichung: BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III Mitteilung 34
UBA Bekanntmachung vom 5. Juli 2023
(Softwareänderung)

Erneute Ausstellung des Zertifikats

Zertifikat-Nr. 0000035011_03: 3. Juli 2024
Gültigkeit des Zertifikats bis: 21. Juli 2029

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 14. Februar 2024
Veröffentlichung: BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV Mitteilung 2
UBA Bekanntmachung vom 21. August 2024
(Softwareänderung und Funktionserweiterungen)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024
Veröffentlichung: BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV Mitteilung 3
UBA Bekanntmachung vom 2. April 2025
(Softwareänderung)

Ergänzungsprüfung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat-Nr. 0000035011_04: 23. März 2026

Gültigkeit des Zertifikats bis: 22. März 2031

Prüfbericht: EuL/21265723/A vom 21. Februar 2025

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH

Veröffentlichung: BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel II Nummer 1.3

UBA Bekanntmachung vom 27. August 2025